

Bekanntmachung.

Aus einem in der Halle'schen Straße allhier gelegenen Hause sind erstatteter Anzeige zufolge am 13. d. M. die nachstehende verzeichneten Effecten entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen bitten.

Leipzig, den 22. März 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

- 1) Ein Deckbett, ein Unterbett, 2 Kopfkissen und ein Pfuhl, insgesamt mit roth- und weißgestreiften Inlets,
- 2) circa 8 Stück weiße und bunte Taschentücher,
- 3) circa 4 Stück Frauen-Nachtmügen,
- 4) circa 5 blauleinene und 2 weiße Frauenschürzen,
- 5) vier Frauenhemden, J. L. und B. D. gezeichnet,
- 6) fünf Paar buntwollene und baumwollene Strümpfe,
- 7) vier bis sechs Morgenmügen,
- 8) sechs Herrenkragen,
- 9) drei bis vier Frauenkragen,
- 10) zwei Frauenoberkörbe, einer braun- und rothcarirt,
- 11) zwei weiße Steppröcke,
- 12) zwei Frauenjacken, eine blau- und eine rothcarirt,
- 13) ein schwarzer Tuchrock,
- 14) ein braunseidener Schirm (alt),
- 15) ein Paar Stiefeln,
- 16) ein Paar Herren-Galloschen,
- 17) ein kupferner Wasserkessel,
- 18) sechs Duzend Messer mit weißen Knochengriffen,
- 19) acht Duzend Messer mit Stahlgriffen,
- 20) fünf Duzend dergl. mit schwarzen Holzgriffen,
- 21) drei Tranchirmesser,
- 22) ein großer Speiseflößel,
- 23) ein Duzend Theelöffel,
- 24) sechs Vorlegelöffel,
- 25) 1/4 Centner Honigkuchen.

Zwangsversteigerung.

Ausgelagter Schuld halber soll das Herrn Julius Heinrich Günther zugehörige, unter Fol. 1 des Grund- und Hypothekensbuchs und Nr. 1 und 63 des Brandcatasters von Panitzsch gelegene Pferdnergut mit Ziegelei von dem unterzeichneten Landgericht

den Fünften Juni 1855

Mittags 12 Uhr an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Alle Nähere enthalten die Anschläge im Landgericht und im Gasthose zu Panitzsch.

Leipzig, den 10. März 1855.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Günther.

Notarielle Versteigerung.

Das an der Windmühlenstraße hier Nr. 44 gelegene Hausgrundstück (600 Steuereinheiten), jetzt c. 360 Thlr. jährlich einbringend, mit Hof, Hintergebäude, in letzterem gangbare Drehrollen, soll, wegen Wohnortsveränderung der Eigenthümerin, auf der Expedition des Unterzeichneten, wo das Nähere und die Bedingungen zu erfahren sind, am

12. April d. J. Vormittags um 10 Uhr notariell versteigert werden.

Leipzig, den 9. März 1855.

Dr. Kistner, requir. Notar,
Klostergasse Nr. 11.

Auction.

Montag den 26. März d. J. sollen verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Effecten, als: Meublen, Porzellan- und Glasgeschirr, so wie Hausgeräthschaften aller Art, und zwar Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an in der 3. Etage des auf der Universitätsstraße allhier sub No. 10 gelegenen Hauses gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden durch

Adv. Carl Sartung.

Auction heute Vor- und Nachmittag kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Auction.

Heute Sonnabend den 24. März sollen im Gasthose des Herrn Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7 hier, 8 tüchtige Zugpferde, auch Geschirr dazu, so wie 2 Frachtwagen (1 vierzoll. und 1 schmaler) mit gutem Ketten- und Deckzeug von früh 9 Uhr an notariell gegen Baarzahlung versteigert werden durch

Adv. G. Noack, req. Notar.

Auction.

Donnerstag den 29. j. M. und folgende Tage sollen verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände an Meublement, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u., auch ein Pianoforte, in dem auf der Gerberstraße unter Nr. 21 gelegenen Hause Vormittags von 8 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr an notariell versteigert werden.

Adv. Bentner sen.

Nach den deutschen Colonien

Dona Francisca und Blumenau



in der südbrasilianischen Provinz Sta. Catharina wird am 1. Mai die erste diesjährige Schiffsexpedition durch die Herren

Ohr. Matth. Schröder & Co.

in Hamburg stattfinden.

Es werden nur solche Auswanderer für diese Colonien angenommen, welche einen unbescholtenen Ruf nachweisen und ihre Passage bezahlen können. Dieselben erhalten nach ihrer Ankunft am Bestimmungsorte einige Monate lang freies Obdach und nöthigenfalls Land auf Credit. Die ihnen von ihren früheren Gemeinden etwa gemachten Vorschüsse können auf dieses Land hypothecirt werden.

Daß Südbrazilien, insbesondere die deutschen Colonien Dona Francisca (vom Colonisations-Verein von 1849 in Hamburg gegründet), Blumenau und San Leopoldo für die große Mehrzahl der deutschen Auswanderer bedeutende Vorzüge vor andern Ländern, nach denen sich die Auswanderung aus Deutschland ebenfalls richtet, namentlich vor Nordamerika voraus hat, wird von allen sachkundigen, unparteiischen Männern anerkannt.

Nähere Auskunft über die genannten Colonien wird ertheilt und Anmeldungen für dieselben werden angenommen in Hamburg von

Wilh. Hühn,

Katharinenstraße Nr. 14.

Confirmanden = Geschenk.

Bei C. B. Schwicker in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Simon, C. F. L., M., Sittenlehre in Beispielen aus der Geschichte und dem täglichen Leben. Zur Belehrung, Ermunterung und Warnung für die reifere Jugend. Enthaltend: Einleitung und Pflichten des Menschen gegen sich selbst. Pflichten des Menschen gegen Andere, bloß als Menschen. Allgemeine Nächstenpflichten. Besondere Nächstenpflichten. Pflichten des Menschen in Hinsicht auf Gott. Pflichten des Menschen in Ansehung der vernunft- und lebenslosen Schöpfung. Neue wohlfeile, mit 3 Stahlstichen versehene Ausgabe. 3 Bändchen.

Notiz: Glaube dem Leben! Es lehrt besser, als Redner und Buch.

In eleg. Umschlag geh. 24 Ngr.

Nummer 10 und 11 von Dettingers „Stadtpost“, enthaltend einen Brief der Statue des Dr. Thaeer an die Statue des Dr. Sabnemann und die Antwort des Dr. Sabnemann an Dr. Thaeer, sind für 2 Ngr. zu haben bei

L. Recca.

Anfangs April beginnt ein neuer

Privatlehrcursus in der Stenographie.

Anmeldungen werden erbeten Querstrasse Nr. 22, 1 Tr.

Meine Expedition befindet sich von heute an Petersstrasse No. 40, 2. Etage (Herrn Schomburgks Haus).

Leipzig, den 22. März 1855.

Adv. Stöckel.